

Atlantic Getriebefließfett

Druckdatum: 06.10.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Atlantic Getriebefließfett

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs

Schmierfett

Produktkategorien (PC): PC 24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Atlantic Mineralölwerk GmbH
 Straße: Veerenkamp 25
 Ort: 21739 Dollern
 Telefon: 0049 - (0)4163 - 8159-0
 E-Mail: info@atlantic-oel.de
 Ansprechpartner: Christian Studders
 Internet: www.atlantic-oel.de

Notrufnummer: 0049 - (0)4163 - 8159-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) 1272/2008.

Kennzeichnungselemente

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Chemische Charakterisierung

Lithiumverseiftes Schmierfett.

Enthält: Grundöl. Additiv.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
REACH-Nr.		
270-335-7	Di-tert-dodecylpolysulfid	1,0-10%
68425-15-0	R53	
	Aquatic Chronic 4;H413	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Atlantic Getriebefließfett**

Druckdatum: 06.10.2017

Weitere Angaben

Die Mineralöle in diesem Produkt enthalten < 3% DMSO-Extrakt (IP 346)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort den Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Für Frischluft sorgen.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.
Kontaminierte Kleidung wechseln.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂).**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid (SO₂).

Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Atlantic Getriebefließfett**

Druckdatum: 06.10.2017

Zusätzliche Hinweise

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Atemschutz ist erforderlich bei Aerosol- oder Nebelbildung. (Siehe Kapitel 8.) Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen entfernen. Wenn gefahrlos möglich. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund /Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zu Entsorgung bringen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes /verschüttetes Produkt.
Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Nur für industrielle Zwecke.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Ölnebelbildung vermeiden. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. –Nicht rauchen.

Weitere Angaben zu Handhabung

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.
Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 – 30°C. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über 40°C.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Selbstentzündliche Stoffe. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Schützen gegen: Hitze. Frost. Feuchtigkeit. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerklasse nach TRGS 510: 11

Spezifische Endanwendungen

Schmierfett. Technisches Merkblatt beachten.

Atlantic Getriebefließfett

Druckdatum: 06.10.2017

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte: Für Önebel

Grenzwerttyp (Herkunftsland): US-OSHA PEL- Wert: 5 mg/m³Grenzwerttyp (Herkunftsland): ACGIH STEL-Wert 10 mg/m³.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es liegen keine Informationen vor.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschurzsalbe.

Besetzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Augenschutz:

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

Handschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN/EN-Normen: DIN EN 420, DIN EN 374.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), FKM (Fluorkautschuk).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit/ Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Handhabung größerer Mengen.)

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät: A2/P2 Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

Filtertypen: A, B, E, K. Keine Kleinfiler (Filterklasse 1) verwenden! Klasse 2: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 5000 ml/m³ (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 ml/m³ (1,0 vol.-%).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	„fest“ (Schmierfett)	
Farbe:	dunkelgrün	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert	nicht anwendbar	Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt	>120 °C	
Siedebeginn und Siedebereich	>250 °C	
Tropfpunkt/-bereich	ca. 160°C DIN ISO 2176	
Flammpunkt:	> 150°C ISO 2592	
Explosionsgefahr:	keine	
Dampfdruck bei 20°C:	< 0,1 hPa	
Dichte bei 15°C:	<ca. 0,89-0,93 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit bei 20°C:	nicht mischbar/teilweise mischbar	
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	
Kin. Viskosität (bei 40°C):	(Grundöll) ca. 45 mm ² /s DIN 51562	

**Atlantic Getriebefließfett**

Druckdatum: 06.10.2017

Sonstige Angaben:

keine / keiner

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei der Lagerung bei normalen Umgangstemperaturen stabil.

Möglichkeit gefährlicher ReaktionenBei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Nicht mischen mit: Oxidationsmittel, stark.**Zu vermeidende Bedingungen**Lager Stabilität: Nicht aufbewahren bei Temperaturen über 40°C.
Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündlich.**Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche ZersetzungsprodukteThermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid (SO₂).**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reiz- und ÄtzwirkungReizwirkung an der Haut: Bei kurzzeitigem Handkontakt nicht reizend.
Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.
Reizwirkung am Auge: leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: nicht sensibilisierend. Bisher keine Symptome bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende WirkungenAufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Die Mineralöle in diesem Produkt enthalten < 3 % DMSO-Extrakt (IP 346).**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Atlantic Getriebefließfett

Druckdatum: 06.10.2017

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial.

Mobilität im Boden

Aufgrund der Konsistenz des Produktes ist keine disperse Verteilung in der Umwelt möglich.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar.

vPvB: nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**Verfahren der Abfallbeseitigung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG). Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Abfallschlüsselnummer des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAK-Nummer) bezieht sich auf tatsächliche Abfälle nach ihrer Herkunft sind ist damit nicht produkt-, sondern anwendungsbezogen. Wehen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Abfallschlüssel Produkt

120112 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der Physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette.

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel für Produktreste

120112 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der Physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette.

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung der ungereinigten Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wieder verwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Atlantic Getriebefließfett

Druckdatum: 06.10.2017

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADRE/RID)

UN-Nummer nicht relevant

Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung nicht relevant

Transportgefahrenklassen nicht relevant

Verpackungsgruppe nicht relevant

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Es liegen keine Informationen vor.

Seeschifftransport (IMDG)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Lufttransport (ICAO)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Handhabung (Angaben zum Transport): Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschrift zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung Es liegen keine Informationen vor.

Katalognr. Gem. StörfallVO:

Mengenschwellen

Wassergefährdungsklasse

1 – schwach wassergefährdend

Status

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Zusätzliche Hinweise

Nur für gewerbliche Verbraucher

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.



Atlantic Getriebefließfett

Druckdatum: 06.10.2017

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

H 413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen)